

Zur Pressekonferenz am Montag, 22. Juni 2020, um 11 Uhr, laden wir Sie herzlich ein:

ZERO WASTE

25.06.–08.11.2020

Müll ist überall: als gigantischer Strudel im Pazifik, Feinstaub in der Luft und Mikroplastik in der Nahrungskette. Die Gruppenausstellung „Zero Waste“ zeigt internationale Positionen zeitgenössischer Kunst, die auf die Dringlichkeit verweisen, Ressourcen zu schonen, weniger zu konsumieren und nachhaltiger zu leben. In Installationen, Videos, Skulpturen und Fotografien untersuchen die beteiligten Künstler*innen globale Konsequenzen von Plastikverpackungen, Reifenabrieb, giftigen Chemikalien und Überproduktion. „Zero Waste“ wird realisiert vom Umweltbundesamt in Kooperation mit dem MdbK und kuratiert von Hannah Beck-Mannagetta und Lena Fließbach.

Täglich verwehen Fetzen der als „mar de plástico“ bekannten Gemüseplantagen in Südspanien ins Meer. **Raul Walch** dienen sie als Material für sein raumgreifendes Mobile. Das Künstlerduo **Irwan Ahmett und Tita Salina** überführt für seine Videoarbeit einen kleinen Fisch von einem vermüllten Gewässer in Jakarta in einen kristallklaren Fluss. Während **Erik Sturm** Feinstaub von Fensterbänken stark befahrener Straßen kratzt, um daraus Farbe herzustellen, führt **Swaantje Güntzel** in ihren Fotografien und Objekten die Auswirkungen von Mikroplastik aus Kosmetikprodukten auf Meerestiere vor Augen. In seinem Labor experimentiert **Dani Ploeger** mit dem von Herstellern bewusst herbeigeführten Alterungsprozess elektronischer Geräte und **Eliana Heredia** arbeitet in ihrer Installation mit Wegwerfprodukten und Reinigungsmitteln.

Die Ausstellung möchte nicht nur einen kritischen Blick auf den aktuellen Zustand unserer Erde werfen, sondern Lösungsansätze diskutieren, zu alternativen Handlungsmöglichkeiten anregen und Visionen für die Zukunft entwerfen. Nicht zuletzt hinterfragt das Projekt auch den verschwenderischen Umgang mit Ressourcen in der Kunstwelt sowie den CO₂-Fußabdruck der Ausstellung selbst.

„Zero Waste“ präsentiert Arbeiten von Irwan Ahmett & Tita Salina, Michel de Broin, Nadine Fecht, Vibha Galhotra, Tue Greenfort, Andreas Greiner, Swaantje Güntzel, Eliana Heredia, Bianca Kennedy & The Swan Collective, Wolf von Kries, Christoph Medicus, Klara Meinhardt, Alexander Oelofse, Kadija de Paula & Chico Togni, Dani Ploeger, Mika Rottenberg, Erik Sturm und Raul Walch.

PRESSEKONFERENZ

Montag, 22.06.2020, 11 Uhr

Mit: Jeannette Stoscheck, komm. Direktorin des MdbK | Bettina Rechenberg, Fachbereichsleiterin für „Nachhaltige Produkte und Produktion, Kreislaufwirtschaft“ am Umweltbundesamt | Hannah Beck-Mannagetta und Lena Fließbach, Kuratorinnen | Martin Ittershagen, Leiter Öffentlichkeitsarbeit am Umweltbundesamt

Zur Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen ist für die Teilnahme am Pressetermin eine vorherige Anmeldung aller Medienvertreter zwingend erforderlich. Bitte nutzen Sie beigelegtes Akkreditierungsformular.

Anmeldeschluss: 18.06.2020

SOFT OPENING

Mittwoch, 24.06.2020, 18–21 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN / EINTRITT

Di und Do-So 10–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr, Mo geschlossen

Feiertage 10-18 Uhr

Tagesticket 10 € / ermäßigt 7 €

bis zum vollendeten 19. Lebensjahr Eintritt frei

am 1. Mittwoch im Monat Eintritt frei

KONTAKT / INFORMATIONEN

Museum der bildenden Künste Leipzig

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 341 216 999 14, E-Mail: mdbk@leipzig.de

Umweltbundesamt

Fotini Mavromati

Tel.: +49 340 2103 2318, E-Mail: fotini.mavromati@uba.de

segeband.pr

Denhart v. Harling

Tel.: +49 179 4963497, E-Mail: dh@segeband.de

www.mdbk.de | #MdbKLeipzig | #MdbKzerowaste

www.umweltbundesamt.de/das-uba/kunst-umwelt-startseite

www.instagram.com/zerowasteexhibition

